

## II. MITTEILUNGEN

### Professor Konrad Rubner 80 Jahre

Am 9. März feierte Univ.-Professor Dr. KONRAD RUBNER seinen 80. Geburtstag.

Aus dem reichen Lebenswerk des Jubilars ist auf seine Tätigkeit als Privatdozent an der Universität München und Leiter des Lehrreviers Grafrath, dann auf eine langjährige Lehrtätigkeit als o. Professor für Waldbau und Forstnutzung an der Forstlichen Hochschule Tharandt hinzuweisen.

Durch seine vielseitigen wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere sein bedeutendes Werk „Die pflanzengeographischen Grundlagen des Waldbaus“, das bereits in 5. Auflage vorliegt, gehört RUBNER zu den bekanntesten Vertretern der Waldbauwissenschaft in Deutschland.

Professor RUBNER war auch Mitarbeiter des Forstwissenschaftlichen Centralblattes. Eine ausführliche Würdigung ist im Jahrgang 1961 dieser Zeitschrift erschienen.

Dem rüstigen Achtziger dürfen die besten Wünsche für weitere Frische und Leistungsfähigkeit ausgesprochen werden.

### IUFRO-Kongreß 1967 in München

Der Deutsche Verband Forstlicher Forschungsanstalten (Präsident Professor Dr. Dr. h. c. K. MANTEL) gibt im Einvernehmen mit dem Präsidenten der IUFRO (Professor Dr. Dr. h. c. J. SPEER) bekannt, daß der nächste Kongreß der IUFRO vom 4. bis 9. September 1967 in München stattfindet.

Im Zusammenhang mit dem Kongreß werden Gebiets- und Fachexkursionen sowie größere Exkursionen durch das gesamte Bundesgebiet vorbereitet werden.

Das Kongreß-Sekretariat befindet sich in München 13, Amalienstraße 52.

## III. BUCHBESPRECHUNGEN

**Pflanzensoziologie. Grundzüge der Vegetationskunde.** Von Prof. Dr. Dr. h. c. J. BRAUN-BLANQUET, Leiter der Station Internationale de Géobotanique Méditerranéenne et Alpine, Montpellier. 3., neubearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage; 865 S., 442 Textabb. und 86 Tab. Gzln. 170,- DM. Springer-Verlag Wien-New York 1964.

In den Nachkriegsjahren begann eine stürmische Entwicklung der Vegetationskunde, die schon in der 1951 erschienenen 2. Auflage des Buches ihren Niederschlag fand. Seitdem hat sich das Wirkungsfeld der angewandten Pflanzensoziologie in einem außergewöhnlichen Maße erweitert. Für Land- und Forstwirtschaft, Kulturtechnik und Wasserbau und nicht zuletzt durch die Vegetationskartierung für Wirtschafts- und Landesplanung ist die Pflanzensoziologie